

Schulinternes Curriculum Werte und Normen für die Schuljahrgänge 7 und 8 (Zweige K+G)

Hinweis:

Dieser Lehrplan orientiert sich am Kerncurriculum für die Integrierte Gesamtschule von 2017. Er ist also für alle drei Schulzweige vorgesehen. Um die größtmögliche pädagogische und didaktische Freiheit der Lehrkraft zu ermöglichen, wurde auf eine zu rigide Themenvorgabe verzichtet. Jedoch sind die folgenden Sequenzen einschließlich der zugeordneten Kompetenzen und der Grundbegriffe verbindlich, um eine reibungslose Übergabe der Kurse zwischen unterschiedlichen Lehrkräften zu ermöglichen und den Lernfortschritt der Schüler*innen zu gewährleisten.

Die einzelnen Stundenthemen sind optional. Bei Bedarf bieten die jeweils angegebenen Kapitel des eingeführten Lehrwerks ein zu den ausgewählten Kompetenzen passendes Angebot, die Lehrkraft kann und soll jedoch durch eigene Ideen und Materialien Schwerpunkte setzen. Da offenkundig ist, dass das Angebot größer ist, als es die Zeit im Schuljahr zulässt, muss zudem mit Blick auf die Vorgaben und vor allem auch mit Blick auf die notwendigen Differenzierungen in den drei Schulzweigen eine sinnvolle, reduzierte Auswahl getroffen werden.

Stand: Oktober 2021

Lehrwerk im Jahrgang 7/8 (K+G)

Peters, Jörg u.a.: Lebenswert 2 neu, Unterrichtswerk für Werte und Normen in Niedersachsen. C. C. Buchner-Verlag, Bamberg 2021.

Übersicht über die Sequenzen im Doppeljahrgang

Fragen nach Moral und Ethik	Fragen nach dem Ich	Fragen nach der Zukunft	Fragen nach der Wirklichkeit	Fragen nach Orientierungsmöglichkeiten	Fragen nach dem Ich
Liebe und Sexualität	Das Ich und seine sozialen Rollen	Konstruktiver Umgang mit Krisen	Menschenrechte und Menschenwürde	Leben in religiös und weltanschaulich geprägten Kulturen	Das Ich und seine sozialen Rollen
Pubertät und Geschlechtliche Identität	Die eigene Rolle verstehen	Kein Leben ohne Krise	Menschenwürdiges Leben	Initiationsriten	Meine Rolle bei sozialen Konflikten

Fragen nach der Zukunft	Fragen nach Orientierungsmöglichkeiten	Fragen nach dem Ich	Fragen nach Moral und Ethik	Fragen nach der Wirklichkeit	Fragen nach Orientierungsmöglichkeiten
Konstruktiver Umgang mit Krisen	Leben in religiös und weltanschaulich geprägten Kulturen	Das Ich und seine sozialen Rollen	Liebe und Sexualität	Menschenrechte und Menschenwürde	Leben in religiös und weltanschaulich geprägten Kulturen
Sucht und Suchtbekämpfung	Ethische Grundsätze in Religionen	Meine Rolle in der Gruppe	Was man Liebe nennt	Sich für Menschenwürde und Menschenrechte einsetzen	Menschen- und Weltbilder

- Jahrgang 7 -

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich:	Fragen nach Moral und Ethik
Leitthema:	Liebe und Sexualität
Unterrichtssequenz:	Pubertät und Geschlechtliche Identität

Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Mögliche Themen*	Grundbegriffe
<p>Die Schülerinnen und Schüler erlangen überwiegend Kompetenzen aus dem Bereich/den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmen und Beschreiben - Verstehen und Reflektieren - Diskutieren und Urteilen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Begriffe im Themenfeld Liebe und Sexualität. • setzen sich mit geschlechtsspezifischen Rollenerwartungen und Konventionen im Bereich von Liebe und Sexualität auseinander • diskutieren Möglichkeiten und Grenzen sexueller Selbstbestimmung in Vergangenheit und Gegenwart. 	<ul style="list-style-type: none"> • Romantik, Zärtlichkeit, Libido, Leidenschaft, Sexualität, Eifersucht, Liebeskummer, platonische Liebe, Freundschaft, Nächstenliebe, Liebe zur Heimat, zur Natur, zur Kunst • vermeintlich typisch männliche bzw. typisch weibliche Eigenschaften und Vorstellungen, unterschiedliche Kommunikationsformen, Rollenverhalten der Geschlechter, Vorurteile gegenüber Homosexualität • Sexualität und Rollenklischees in den Medien • sexuelle Codierungen von Verhalten, Kleidung etc. • Konventionen im historischen Vergleich • Liebe und Sexualität im Spannungsfeld von Partnerwahl und -konstellationen, Verhältnis zum eigenen Körper, Zurschaustellung von Sexualität, Umgang mit Pornografie • Vielfalt partnerschaftlicher und sexueller Beziehungen in der Gegenwart • religiös geprägte Vorstellungen von Sexualität und Liebe (z. B. Agape, Enthaltensamkeit, Keuschheit, Monogamie vs. Polygamie) 	<p>Geschlechterrolle, Konvention, Sexuelle Identität, Selbstbestimmung</p>
<p>Passende Kapitel im Buch:</p> <ul style="list-style-type: none"> * Kapitel 1.1 - Pubertät - Zeit der Veränderung, S. 10-17 * Kapitel 1.3 - Geschlechtliche Identität - zu sich selber finden, S. 30-43 			

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich:	Fragen nach dem Ich
Leitthema:	Das Ich und seine sozialen Rollen
Unterrichtssequenz:	Die eigene Rolle verstehen

Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Mögliche Themen*	Grundbegriffe
<p>Die Schülerinnen und Schüler erlangen überwiegend Kompetenzen aus dem Bereich/den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmen und Beschreiben - Verstehen und Reflektieren 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern unterschiedliche Erwartungshaltungen und Verhaltensmuster in unterschiedlichen sozialen Rollen. • erklären individuelle Erwartungen an die Verwirklichung eines eigenen Ichs. • reflektieren Optionen, um Konflikten zwischen individueller Erwartung und sozialer Rolle zu begegnen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Gehorsam, Empathie, Pflicht, Loyalität, Respekt, Höflichkeit, Zuneigung, Liebe, Ausgrenzung, Akzeptanz, Toleranz, Verantwortung in den verschiedenen sozialen Kontexten • soziale Rolle als Summe der von einer Person erwarteten Verhaltensweisen in jeweils spezifischen Situationen (Schüler, Sportler, Sohn/Tochter etc.) • z. B. Anspruch auf Freiheiten und Eigenständigkeit, Anerkennung (in und außerhalb der Peer-Group), Erfolg, Möglichkeiten der Mitgestaltung, finanzielle Unabhängigkeit, sexuelle Selbstbestimmung • Nein-Sagen, Abgrenzung gegenüber Gruppenzwängen, Mediation, Beratungslehrkraft, Konfliktlotsen, Vertrauensperson, Aushalten des Konflikts, psychologische Hilfe 	Die soziale Rolle
<p>Passende Kapitel im Buch: * Kapitel 2.1 - Die eigene Rolle verstehen, S. 48-57</p>			

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich:	Fragen nach der Zukunft
Leitthema:	Konstruktiver Umgang mit Krisen
Unterrichtssequenz:	Kein Leben ohne Krise

Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Mögliche Themen*	Grundbegriffe
<p>Die Schülerinnen und Schüler erlangen überwiegend Kompetenzen aus dem Bereich/den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmen und Beschreiben - Verstehen und Reflektieren 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben individuelle Krisensituationen und -verläufe • Beschreiben verschiedene Orientierungskrisen 	<ul style="list-style-type: none"> • Sucht, Tod, Misserfolg, soziale Ausgrenzung, Vereinsamung, Verlusterfahrungen, Konfrontation mit Gewalt • Krisenverlaufsmodell • Individuum in der globalisierten Welt (Unübersichtlichkeiten von Lebenswelten), Instabilität von Zukunftsentwürfen, Komplexität, Mobilität, Empfindung von Kontrollverlust • Ambivalenz der technischen Möglichkeiten digitaler Medien (Social Media) 	<p>Krise, Orientierung</p>
<p>Passende Kapitel im Buch: * Kapitel 3.1 - Kein Leben ohne Krisen, S. 82-93</p>			

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich:	Fragen nach der Wirklichkeit
Leitthema:	Menschenrechte und Menschenwürde
Unterrichtssequenz:	Menschenwürdiges Leben

Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Mögliche Themen*	Grundbegriffe
<p>Die Schülerinnen und Schüler erlangen überwiegend Kompetenzen aus dem Bereich/den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmen und Beschreiben - Verstehen und Reflektieren - Diskutieren und Urteilen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • skizzieren menschliche Grundbedürfnisse • diskutieren Beispiele von Verletzungen der Menschenrechte unter ethischen Gesichtspunkten 	<ul style="list-style-type: none"> • Nahrung, soziale Fürsorge, Kleidung, Obdach, Reisefreiheit • sog. Maslowsche Bedürfnispyramide • Leben im Überfluss, Leben in Armut, Kinderarbeit, Kindersoldaten, Leben in Slums • Menschenrechtsverletzungen, z. B. physische und psychische Misshandlungen, Formen von Diskriminierung (z. B. Rassismus), Todesstrafe • Problematisierung der Abgrenzung zwischen Menschenrechtsverletzungen und Regelverstößen • Güterabwägung bei Produkten von Kinderarbeit • Rechtfertigung der Folter zugunsten der Rettung Unschuldiger – Verwirklichung der Menschenwürde für Schwerverbrecher 	<p>Grundbedürfnisse</p>
<p>Passende Kapitel im Buch:</p> <ul style="list-style-type: none"> * Kapitel 4.1 - Was Menschen zum Leben brauchen, S. 122-131 * Kapitel 4.2 - Menschen-würdiges Leben?, S. 132-143 (Ohne Doppelseite „Watch it!“, S. 144f.) 			

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich:	Fragen nach Orientierungsmöglichkeiten
Leitthema:	Leben in religiös und weltanschaulich geprägten Kulturen
Unterrichtssequenz:	Initiationsriten

Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Mögliche Themen*	Grundbegriffe
<p>Die Schülerinnen und Schüler erlangen überwiegend Kompetenzen aus dem Bereich/den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmen und Beschreiben - Verstehen und Reflektieren 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Ursprung und Bedeutung ausgewählter Initiationsriten 	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunion, Firmung, Konfirmation, Bar/Bat Mizwa, Sünnet, Jugendweihe/ Jugendfeier • Initiationsriten in Naturvölkern 	Initiationsritus
<p>Passende Kapitel im Buch: * Kapitel 5.1 - Initiationsriten, S. 164-171</p>			

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich:	Fragen nach dem Ich
Leitthema:	Das Ich und seine sozialen Rollen
Unterrichtssequenz:	Meine Rolle bei sozialen Konflikten

Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Mögliche Themen*	Grundbegriffe
<p>Die Schülerinnen und Schüler erlangen überwiegend Kompetenzen aus dem Bereich/den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmen und Beschreiben - Verstehen und Reflektieren 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern unterschiedliche Erwartungshaltungen und Verhaltensmuster in unterschiedlichen sozialen Rollen • reflektieren Optionen, um Konflikten zwischen individueller Erwartung und sozialer Rolle zu begegnen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gehorsam, Empathie, Pflicht, Loyalität, Respekt, Höflichkeit, Zuneigung, Liebe, Ausgrenzung, Akzeptanz, Toleranz, Verantwortung in den verschiedenen sozialen Kontexten • soziale Rolle als Summe der von einer Person erwarteten Verhaltensweisen in jeweils spezifischen Situationen (Schüler, Sportler, Sohn/Tochter etc.) • Nein-Sagen, Abgrenzung gegenüber Gruppenzwängen, Mediation, Beratungslehrkraft, Konfliktlotsen, Vertrauensperson, Aushalten des Konflikts, psychologische Hilfe 	<p>Soziale Konflikte</p>
<p>Passende Kapitel im Buch: * Kapitel 2.2 - Meine Rolle bei sozialen Konflikten, S. 58-67</p>			

- Jahrgang 8 -

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich:	Fragen nach der Zukunft
Leitthema:	Konstruktiver Umgang mit Krisen
Unterrichtssequenz:	Sucht und Suchtbekämpfung

Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Mögliche Themen*	Grundbegriffe
<p>Die Schülerinnen und Schüler erlangen überwiegend Kompetenzen aus dem Bereich/den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmen und Beschreiben - Verstehen und Reflektieren - Diskutieren und Urteilen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben verschiedene Suchtformen • erläutern mögliche Ursachen und Auswirkungen von Süchten • reflektieren lösungsorientierte Möglichkeiten zum Umgang mit und zur Prävention von Krisen 	<ul style="list-style-type: none"> • stoffgebundene Süchte (z. B. Alkohol, Nikotin, Medikamente), Verhaltenssüchte (z. B. Online-Sucht, Kaufsucht, Spielsucht) • Unsicherheit, Einsamkeit, Langeweile, Gruppenzwang, Neugier, persönliche Probleme • Abhängigkeit, Isolation, gesundheitliche Schäden, Verkehrsdelikte, Beschaffungskriminalität • Entwicklung eines stabilen Selbstwertgefühls, professionelle Beratung, zwischenmenschliche Kommunikation, Stärkung sozialer Kontakte, Hobbys (z. B. Sport, Musik), gesellschaftliches Engagement (z. B. NABU, Kirche), Aufgreifen religiöser und weltanschaulicher Lebensorientierungen 	<p>Sucht, Suchtprävention</p>
<p>Passende Kapitel im Buch:</p> <ul style="list-style-type: none"> * Kapitel 3.2 - Der Sucht verfallen, S. 94-109 * Kapitel 3.3 - Wege aus Abhängigkeiten und Krisensituationen, S. 110-117 			

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich:	Fragen nach Orientierungsmöglichkeiten
Leitthema:	Leben in religiös und weltanschaulich geprägten Kulturen
Unterrichtssequenz:	Ethische Grundsätze in Religionen

Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Mögliche Themen*	Grundbegriffe
<p>Die Schülerinnen und Schüler erlangen überwiegend Kompetenzen aus dem Bereich/den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verstehen und Reflektieren 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren religiöse und weltanschauliche Aspekte ethischen Handelns 	<ul style="list-style-type: none"> • christliche Sozialethik (z. B. Caritas, Diakonisches Werk, Liebesgebot), Humanismus, Fünf-Säulen des Islam, Achtfacher Pfad, Konfuzianismus etc. 	(religiöse) Ethik
<p>Passende Kapitel im Buch: * Kapitel 5.2 - Ethische Grundsätze in Religionen, S. 172-185</p>			

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich:	Fragen nach dem Ich
Leitthema:	Das Ich und seine sozialen Rollen
Unterrichtssequenz:	Meine Rolle in der Gruppe

Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Mögliche Themen*	Grundbegriffe
<p>Die Schülerinnen und Schüler erlangen überwiegend Kompetenzen aus dem Bereich/den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verstehen und Reflektieren - Diskutieren und Urteilen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären individuelle Erwartungen an die Verwirklichung eines eigenen Ichs. • entwickeln Möglichkeiten, ein positives Selbstwertgefühl zu erfahren. 	<ul style="list-style-type: none"> • z. B. Anspruch auf Freiheiten und Eigenständigkeit, Anerkennung (in und außerhalb der Peer-Group), Erfolg, Möglichkeiten der Mitgestaltung, finanzielle Unabhängigkeit, sexuelle Selbstbestimmung • bewusstes Wahrnehmen und Vergewisserung eigener Stärken, Selbstannahme, aktive Lebensgestaltung, Selbstwirksamkeit, Selbstsicherheit und Selbstbehauptung 	<p>Selbstwertgefühl</p>
<p>Passende Kapitel im Buch: * Kapitel 2.3 - Meine Rolle in der Gruppe, S. 68-77</p>			

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich:	Fragen nach Moral und Ethik
Leitthema:	Liebe und Sexualität
Unterrichtssequenz:	Was man Liebe nennt

Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Mögliche Themen*	Grundbegriffe
<p>Die Schülerinnen und Schüler erlangen überwiegend Kompetenzen aus dem Bereich/den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmen und Beschreiben - Verstehen und Reflektieren - Diskutieren und Urteilen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Begriffe im Themenfeld Liebe und Sexualität. • diskutieren Möglichkeiten und Grenzen sexueller Selbstbestimmung in Vergangenheit und Gegenwart. 	<ul style="list-style-type: none"> • Romantik, Zärtlichkeit, Libido, Leidenschaft, Sexualität, Eifersucht, Liebeskummer, platonische Liebe, Freundschaft, Nächstenliebe, Liebe zur Heimat, zur Natur, zur Kunst • Konventionen im historischen Vergleich • Liebe und Sexualität im Spannungsfeld von Partnerwahl und -konstellationen, Verhältnis zum eigenen Körper, Zurschaustellung von Sexualität, Umgang mit Pornografie • Vielfalt partnerschaftlicher und sexueller Beziehungen in der Gegenwart • religiös geprägte Vorstellungen von Sexualität und Liebe (z. B. Agape, Enthaltbarkeit, Keuschheit, Monogamie vs. Polygamie) 	<p>Sexualität Liebe</p>
<p>Passende Kapitel im Buch: * Kapitel 1.2 - Was man Liebe nennt, S. 18-29</p>			

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich:	Fragen nach der Wirklichkeit
Leitthema:	Menschenrechte und Menschenwürde
Unterrichtssequenz:	Sich für Menschenwürde und Menschenrechte einsetzen

Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Mögliche Themen*	Grundbegriffe
<p>Die Schülerinnen und Schüler erlangen überwiegend Kompetenzen aus dem Bereich/den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verstehen und Reflektieren - Diskutieren und Urteilen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • arbeiten den Begriff der Menschenwürde heraus • beschreiben das Engagement von Menschenrechtsorganisationen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Menschenbild im Christentum, im Humanismus und in der Aufklärung • Art. 1 GG, Beispiele der UN-Menschenrechts Charta, UN-Charta der Kinderrechte, europäische Menschenrechts-Charta, Kairoer Menschenrechtserklärung, Banjul-Charta • UNICEF, Amnesty International, Terre des hommes, Human Rights Watch • Briefaktionen von Amnesty International, internationale Hilfsaktionen in Katastrophenfällen 	<p>Menschenwürde, Menschenrechte</p>
<p>Passende Kapitel im Buch:</p> <ul style="list-style-type: none"> * Kapitel 4.3 - Sich für Menschenwürde und Menschenrechte einsetzen, S. 146-159 * Plus Doppelseite „Watch it!“, S. 143f. 			

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich:	Fragen nach Orientierungsmöglichkeiten
Leitthema:	Leben in religiös und weltanschaulich geprägten Kulturen
Unterrichtssequenz:	Menschen- und Weltbilder

Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Mögliche Themen*	Grundbegriffe
<p>Die Schülerinnen und Schüler erlangen überwiegend Kompetenzen aus dem Bereich/den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verstehen und Reflektieren - Diskutieren und Urteilen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern grundlegende Aspekte religiöser und weltanschaulicher Menschen- und Weltbilder 	<ul style="list-style-type: none"> • Mensch als Ebenbild Gottes, Mensch als Teil der Schöpfung, Mensch als Produkt der Evolution, humanistisches Menschenbild, Mensch als Bedürfnis- und Triebwesen • Welt als Schöpfung, Weltbilder in Mythen • ptolemäisches vs. kopernikanisches Weltbild • Welt als Produkt des Zufalls 	<p>Weltanschauung, Menschenbild, Weltbild</p>
<p>Passende Kapitel im Buch: * Kapitel 5.3 - Menschen und Weltbilder, S. 186-197</p>			